

## Model 3: Verspätung bei Tesla

Von Jens Meiners

**Während die Kursrallye bei Tesla ungebremst weitergeht, scheint es weitere Hindernisse bei der Industrialisierung des lange angekündigten Model 3 zu geben. Das rund 35 000 Dollar (ca. 31 000 Euro) teure, vollelektrische Fahrzeug sollte ursprünglich 2016 gezeigt werden und 2017 auf den Markt kommen. Firmenchef Elon Musk hatte die letzte Verschiebung mit den Worten „Ende 2017 ist wahrscheinlich realistischer“ persönlich angekündigt.**

Doch auch dieser Zeitplan ist möglicherweise nicht zu halten; dies jedenfalls entnahm die elektro-freundliche Webseite „InsideEVs“ einem Dia auf einer in Washington, D.C. abgehaltenen Konferenz. Auf dem Dokument ist die Rede von einer Einführung im Jahr 2018.

Die ständigen Verzögerungen – auch das Crossover-SUV Model X wurde mehrfach verschoben und wird nach wie vor nicht ausgeliefert – machen es der etablierten Konkurrenz leicht, nach Maß zugeschnittene Konkurrenzmodelle zu entwickeln. Die Fortschritte in der Batterietechnik lassen die Zuversicht wachsen, an Tesla vorbeizuziehen. Gleichwohl bleiben Elektroautos für die klassischen Hersteller ein Nischenthema.

Tesla beeilt sich, das Thema herunterzuspielen und stellt mittlerweile unverändert in Aussicht, dass das Model 3 schon 2016 zu sehen sein werde. Es handele sich bei der Notiz „Planned for 2018“ um die Ankündigung der Vollproduktion, heißt es.

Unter Experten wird der Zeitplan bezweifelt. Noch wurden keine Prototypen des neuen Modells gesichtet, und Tesla besitzt mittlerweile eine lange Tradition gebrochener Versprechen. Zunächst müsse der Crossover Model X problemfrei auf den Markt kommen, heißt es.

Investoren hoffen unterdessen, dass es sich bei einer Notiz der US-Webseite caranddriver.com nur um einen Vertipper und nicht etwa um aktuelle Insider-

Informationen handelt. Dort war zu lesen, der Produktionsbeginn des Model 3 werde sich von 2017 auf 2108 (sic) verschieben. (ampnet/jm)

## Bilder zum Artikel

---



Tesla Logo.



Tesla Model X.

---